

Interaktive Auralisierung für die Planung von Räumen

Raumakustische Simulationen und Auralisierungen haben heute zahlreiche Einsatzbereiche über die klassischen Anwendungen in der raumakustischen und elektroakustischen Planung hinaus. Dazu gehört etwa die digitale Rekonstruktion historischer Szenarien, die Musik- und Medienpsychologie, Game Audio sowie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen jeder Art.

Das Symposium gibt einen Überblick über den Stand der Technik bei Simulationsalgorithmen und bei der Kopfhörer- und Lautsprecherbasierten Wiedergabe akustischer Szenen. Es zeigt neue Anwendungen in der Hörforschung und im generativen akustischen Design und diskutiert den Einsatz von Simulationsprogrammen mit Experten aus der raumakustischen Planung.

Akustische Demonstrationen finden im neu eingerichteten Mixed Reality Labor von TU und UdK Berlin statt.

Verantwortlich für das Programm ist der Fachausschuss Virtuelle Akustik der DEGA (Koordination: Stefan Weinzierl und Franz Zotter).

Das Symposium findet im Rahmen des „International Year of Sound 2020-2021“ statt.

Bildquellen

Titelbild: © Stefan Weinzierl
Stadtplan: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Veranstaltungsort und Anreise

Universität der Künste Berlin
Georg-Neumann-Saal und Berlin Open Lab
Einsteinufer 43
10587 Berlin



Anreise:

- von der City-West:
mit U-Bahnlinie 2 bis „Ernst-Reuter-Platz“
- vom Hauptbahnhof:
mit Buslinie 245 bis „Marchbrücke“

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38-00
Fax: 030 / 340 60 38-10
E-Mail: dega@dega-akustik.de
Webseite: www.dega-akustik.de



Interaktive Auralisierung für die Planung von Räumen

14. DEGA-Symposium

12. - 13. November 2021 in Berlin

Deutsche Gesellschaft
für Akustik e.V.



Programm

Freitag, 12. November 2021

Georg-Neumann-Saal

15:45 **Begrüßung**

Ennes Sarradj, für den Vorstand der DEGA
Stefan Weinzierl und Franz Zotter,
Leitung des DEGA-Fachausschusses
Virtuelle Akustik

16:00 **Concert Halls and Opera Houses:
How to Make them Sound -**

zum Einsatz von Simulation und Auralisation
in der raumakustischen Planung
Eckhard Kahle, Kahle Acoustics, Brüssel

Berlin Open Lab

17:00 **Demo-Session:
Auralisations-Projekte**

Gemeinsames Abendessen
(Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben,
auf Selbstzahler-Basis)

Samstag, 13. November 2021

Georg-Neumann-Saal

09:00 **Was leisten raumakustische Simulationen?
Stand der Technik und Ausblick**

Michael Vorländer,
RWTH Aachen

09:40 **Was leistet die Schallfeldsynthese durch
Lautsprecherarrays zur Auralisation von
Räumen?**

Sascha Spors, Universität Rostock
Franz Zotter, Kunstuniversität Graz

10:20 Kaffeepause

10:50 **Was leistet die Binauraltechnik zur
Auralisation von Räumen?**

Fabian Brinkmann,
TU Berlin

11:30 **Interaktive Auralisation für die
Hörforschung**

Bernhard Seeber,
TU München

12:10 **Generatives akustisches Design -
Integration akustischer Simulationen in
ein bauphysikalisches Entwurfssystem**

Stefan Weinzierl,
TU Berlin

12:45 Mittagspause

Berlin Open Lab

13:30 **Demo-Session:
Auralisations-Projekte**

15:00 **Auralisation als Planungswerkzeug -
Möglichkeiten und Grenzen**

Roundtable mit Teilnehmenden aus Forschung
und Anwendung

16:00 Ende des Symposiums

Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das
Online-Formular: [https://www.dega-akustik.de/
anmeldung-zu-veranstaltungen](https://www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen)

Teilnahmegebühren:

- 60 € für DEGA-Mitglieder
- 70 € für Nicht-Mitglieder
- 30 € für Studierende

Anmeldeschluss ist der **05.11.2021**.

International Year of Sound

Die Jahre 2020 und 2021
stehen unter dem Motto
"International Year of
Sound".



Mehrere internationale Dach-
verbände für Akustik führen
hierzu besondere Veranstaltungen und Aktionen
durch. Eine Übersicht über Motivation, Initiativen
und Termine finden Sie auf der Seite
<http://sound2020.org>.

Auch die DEGA beteiligt sich am International Year
of Sound 2020-2021 mit eigenen Veranstaltungen,
Aktionen und Publikationen, siehe
<https://www.dega-akustik.de/sound2020>

Mitorganisatoren und Veranstaltungsort



 Universität der Künste Berlin